

Spruch des Tages



»Es liegt nicht an der Deckungsform, sondern am Deckungsverhalten«

Frank Käber (52), Trainer von Handball-Vereinsligist VfL Mennighüffen, zur Rückkehr zum 6:0-Abwehrsystem.

HCE bietet seinen Fans wieder einen Handball-Leckerbissen

■ **Bad Oeynhausen** (ebi). Schon im vergangenen Jahr bot der HCE Bad Oeynhausen seinen Handball-Fans in der Eidinghausener Sporthalle ein Testspiel zwischen zwei Bundesligisten an. Und am Freitag, 20. Januar, ist es wieder soweit. Ab 19 Uhr spielen der TuS N-Lübbecke und ASV Hamm-Westfalen in der Badstadt. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf für fünf Euro beim Autohaus Ing. W. Blöbaum und der Lotto- und Reiseagentur M. Dockweiler jeweils an der Eidinghausener Straße. Natürlich gibt es Karten am 20. Januar auch noch an der Abendkasse, dann für acht Euro.

Sieben Herforderinnen nominiert

■ **Herford** (dik). Für einen Kaderlehrgang der Frauenfußball-Westfalenauswahl im U-19-Bereich vom 27. bis 29. Januar im Sport-Centrum Kamen-Kaiserau wurden mit Friederike Abt, Lena Schulte, Pia Langenhövel, Friederike Schaaf, Jil Urbas, Lena Göllner und Kirsten Nesse gleich sieben Spielerinnen des Herforder SV Borussia Friedenststal nominiert. Herfords Klassenrivale FSV Gütersloh stellt sogar elf Kickerinnen zum Lehrgang ab.

VfL lädt zum C-Jugend-Turnier ein

■ **Löhne-Mennighüffen** (ebi). Die Fußball-Jugend-Abteilung des VfL Mennighüffen lädt am Samstag, 14. Januar, ab 13.30 Uhr zu einem Hallen-Turnier für C-Jugend-Mannschaften ein. Neben dem gastgebenden VfL nehmen die Teams des SV Kuttenhausen/Todtenhausen, SC Verl, die U14 des DSC Arminia Bielefeld sowie vom SV Jerxen-Orbke und von RW Kirchlengern teil.

TuRaner Altherren-Fußballer wählen

■ **Löhne** (nw). Die Altherren-Abteilung von TuRa Löhne führt am Freitag, 27. Januar, ihre Jahreshauptversammlung durch. Tagungsbeginn im Vereinsheim am Oberfeld ist um 19 Uhr. Wichtigster Tagesordnungspunkt neben den Sachberichten sind Neuwahlen des Abteilungs-Vorstandes.

Bielefeld/Jöllbeck nächster Gegner

■ **Spenge** (dik). Handball-Oberligist TuS Spenge genießt in der dritten Runde des Westfalenpokals Heimrecht und erwartet dann den Klassenrivalen TuS 97 Bielefeld/Jöllbeck, der sich gegen die HSG Augustdorf/Hövelhof mit 36:32 durchsetzte. „Prima, ein Derby!“, freute sich Spenges Trainer Achim Frensing darüber.

Versick verlässt Union Minden

■ **Minden** (mt). Personeller Rückschlag für Union Minden: Tobias Versick (25) wechselt nach der laufenden Landesliga-Saison zum niedersächsischen Fußball-Oberligisten VfL Bückeburg. Das beständige der Stürmer und sein aktueller Verein am Sonntag. „Nach vier Jahren Union ist eine Veränderung nicht schlecht“, nennt Versick einen Grund für seinen Wechsel.

SC Herford verliert unglücklich

HALLENFUSSBALL: Turnier um den Fuchs-Cup

■ **Hüllhorst** (dik). Nur einen Tag nach dem Turnier um den Pressepokal der Neuen Westfälischen in Bad Oeynhausen (Berichte auf den Lokalsportseiten 4 und 5) nahm Fußball-Landesligist SC Herford gestern am Hallenturnier um den Fuchs-Cup in Hüllhorst teil und drang bis ins Endspiel vor, wo es gegen den TuS Tengen ein 1:1 gab. Im anschließenden Neunmeter-

schießen verloren die Herforder mit 6:7, wobei Mario Warkentin den einzigen Fehlschuss zu verzeichnen hatte. Schon in der Vorrunde hatte der Sport-Club 1:2 gegen Tengen verloren, aber 7:1 gegen Mennighüffen und 6:0 gegen Hüllhorst-Oberbauerschaft gewonnen. Im Halbfinale gab es einen 3:2-Sieg gegen Arminia Bielefelds U-23-Mannschaft.

Mannschaften für Münster

REITEN: Schormann und Wecke sind mit dabei

■ **Kreis Minden-Lübbecke** (son). Mit einem hochkarätigen Turnier starten die Minden-Lübbecke Mannschaften in die neue Saison. Beim Westfalentag, zum Auftakt des K+K-Cups am 11. Januar in Münster, ist der Kreisverband Minden-Lübbecke sowohl mit einem Dressur- als auch einem Springteam auf M**-Niveau vertreten.

Der Westfalentag - bisher Bestandteil des Internationalen Dortmunder Reitturniers - findet erstmals in Münster statt. Turnierleiter Bernd Schulz-Brüning hat sein Versprechen eingehalten und lässt Qualifikation und Finale der Mannschaften zusammen an einem Tag ausrichten. „Dafür haben wir Kreisreiterverbände lange gekämpft“, erklärt der Minden-Lübbecke Vorsitzende Dieter R. Paul. Der Kreis-Chef liebt es mit einem Einzug ins Finale, nachdem die Dressurreiter im

vergangenen Jahr den Westfalentag mit dem vierten Platz abgeschlossen hatten.

15 Mannschaften haben für die Dressur genannt und 20 für das Springen. Jeweils die fünf besten Teams qualifizieren sich für das Finale. Am Mittwoch ab 10 Uhr steigen die Dressurreiter Sabrina Deerberg (RV Destel), Uwe Düker (RV Hille) und Mareike Mimberg (RV Herzog Wittekind Oberbauerschaft) erstmals in der Messehalle Nord in den Sattel. Für die Springreiter Jens Lichtsinn (RFV Großer Weserbogen), Heiko Schormann (RFV Bad Oeynhausen), Christine Wecke (RFV Bad Oeynhausen) und Henrik Hüsemann (RV Destel) steht die Qualifikationsprüfung in der Halle Münsterland ab 13 Uhr auf dem Programm. Als Mannschaftsführer fungieren Dieter R. Paul (Dressur) und Wilfried Schormann (Springen).

Rot-Weiße aus Maaslingen holen sich den NW-Pokal



Sieger des Presse-Pokals der Neuen Westfälischen: Landesligist Rot-Weiß Maaslingen mit (stehend v.l.) Trainer Andreas Schwemling, Tim Meyer, Stefan Ihlo, Daniel Horstmann, Marcel Wallbaum; Danny Odoy (vorne v.l.), Timon Schwemling, Torhüter Karsten Römbke, Mirco Möller und Lennart Madroch. FOTO: INGO BÜCHEL

■ **Bad Oeynhausen** (ebi). Mehr als ein Jahrzehnt ist es her, als sich die Fußballer von Rot-Weiß Maaslingen in der großen Eidinghausener Sporthalle feiern lassen durften. Am Samstag war es wieder soweit, gewannen die Kicker aus dem Norden des Kreises Minden den Presse-Pokal der Neuen Westfälischen. In einem packen-

den und zum Schluss sogar dramatischen Endspiel gegen die spieltechnisch beste Turnier-Mannschaft bei diesem Hallenfußball-Spektakel, Landesliga-Spitzenreiter SV Rödinghausen, gewann das Team um Trainer Andreas Schwemling mit 3:2. „Das war die letzte Chance, in dieser Saison wenigstens einmal gegen Rödinghau-

sen zu gewinnen“, schmunzelte der RWM-Coach und spielte dabei auf die beiden Niederlagen in der Landesliga-Meisterschaft an. Dritter wurde Westfalensligist FC Bad Oeynhausen nach Neun-Meter-Schießen gegen den SC Herford. Ausführliche Berichte zum NW-Pokal auf den

➤ Lokalsport-Seiten 2 und 3

Ehrenplatz auf dem Fernseher

NW-PRESSE-POKAL: Ralf Aumann von der TGW wird vom Sport-Oscar überrascht

VON WOLFGANG DÖBBER

■ **Bad Oeynhausen.** Daran wird sich seine Frau Yvonne erst noch gewöhnen müssen. Bei Ralf Aumann steht zukünftig ein Sport-Oscar auf dem heimischen Fernseher. Der 50-Jährige sympathische Leichtathlet der TG Werste (dort Abteilungsleiter Volkslauf) erhielt aus den Händen von Moderator Christian Spönemann und des Turnier-Direktors René Müller den Sport-Oscar überreicht, der vom Strom- und Gaserzeuger Westfalica gesponsort wird.

„Das ist mein erster Pokal für meine ehrenamtlichen Tätigkeiten und Engagements bei der TG Werste. Der bekommt einen Ehrenplatz im Wohnzimmer auf dem Fernseher“, freute sich Ralf Aumann am Samstag in der Eidinghausener Sporthalle. Im Jahr 1996 wurde er Mitglied bei der TG Werste und betätigte sich seit 2000 in mehreren Ehrenämtern, eine zeitlang sogar parallel in verantwortlicher Funktion im Volkslauf und in der Leichtathletik. Parallel zur TG Werste



Überraschung: Ralf Aumann freut sich über die Auszeichnung mit dem Sport-Oscar. René Müller, Turnier-Direktor beim Presse-Pokal der Neuen Westfälischen, überreichte ihn. FOTO: INGO BÜCHEL

männ wie gewohnt schlagfertig: „Also, ich bin voll und ganz überrascht über diese Auszeichnung. Meine beiden Brüder Kai und Falk sind Fußballer, aber ich habe mich natürlich sehr über die Einladung zum 31. Presse-Pokal der Neuen Westfälischen gefreut und genieße die tolle Stimmung in der Halle. Die Spiele sind sehr dynamisch.“

Ralf Aumann lenkte die Aufmerksamkeit sogleich kurz auf den kommenden Stadtlauf am 25. Mai, wenn er wieder mit geschliffener Zunge und Mikrofon in der Hand die vorbeieilenden Läufer und Läuferinnen vorstellt und motiviert. Natürlich machte er auch Werbung für den Laufsport – und hofft natürlich auch auf das Mitwirken vie-

ler Kicker auf der 10-Kilometer-Strecke beim Stadtlauf. Im März steht aber noch der Weser-Werre-Lauf der TG Werste in Bad Oeynhausen, die erste Veranstaltung im Rahmen der Mühlenkreis-Serie, im Termin-Kalender.

Für den Abteilungsleiter Volkslauf bei der TG Werste gibt es einen entscheidenden Antriebs: „Laufen ist eine Lebens Einstellung von Klein auf an. Dort entspringt der Funke, der dann ein Leben lang auf dem Asphalt weiter glüht.“ Und so kam Ralf Aumann, bis zu einer Verletzung an der Ferse ein Top-Läufer bei zahlreichen Lauf-Events in Ostwestfalen und der ganzen Republik, völlig zu Recht in den Genuss des zum neunten Mal vergebenen Sport-Oscars. Yvonne Aumann wird sich sicher an den Pokal auf dem Fernseher gewöhnen: Öfter mal was Neues, wenn der Gatte vom Fußball heimkommt.

»Die Spiele sind sehr dynamisch«

war Ralf Aumann einst auch Mitglied in der Fecht-Abteilung des MTV Blau-Weiß Bad Oeynhausen, im Reitverein Bad Oeynhausen und im Aero-Club. Er ist aber nicht nur ehrenamtlich tätig, sondern auch als Übungsleiter. Als Volksläufer ist er nur noch sporadisch auf den Laufstrecken anzutreffen – und das hat auch viel mit seiner vor einigen Jahren erlittenen Verletzung an der Ferse zu tun. „Leistungsorientiert bin ich nicht mehr“, sagte er.

Im Gespräch mit Christian Spönemann, der Ralf Aumann als „höchst ehrlichen Sportler und würdigen Vertreter des Pokals“ anpries, zeigte sich Ralf Au-

INFO

Neun Mal den Sport-Oscar vergeben

- | | |
|------------|--|
| ◆ 2003/04: | Gerd Winkelmann (SV Eidinghausen-Werste) |
| ◆ 2004/05: | Dieter Tellermann (TuS Lohe) |
| ◆ 2005/06: | Willi Krone (HCE Bad Oeynhausen) |
| ◆ 2006/07: | Fritz Brinkmann (TuS Volmerdingsen) |
| ◆ 2007/08: | Werner Eickmeier (Oberbecken-Babbenhausen) |
| ◆ 2008/09: | Dieter Spier (Wittekindshof Volmerdingsen) |
| ◆ 2009/10: | Friedel Schneidet (SuS Wulferdingsen) |
| ◆ 2010/11: | Wilfried Schilling (TuS Victoria Dehme) |
| ◆ 2011/12: | Ralf Aumann (TG Werste) |

PERSÖNLICH

Michael Reiners (41), Trainer des Handball-Oberligisten HSE Hamm, soll nach NW-Informationen in der nächsten Saison neuer Coach des Drittligisten TSG Altenhagen-Heepen werden. Reiners würde bei der TSG das aus Pierre Limberg und Matze Räder bestehende jetzige Trainer-Duo ablösen, das wiederum in der laufenden Saison die Nachfolge des beurlaubten Helmut Bußmeyer antrat.

Evren Gül (26), Fußballer, läuft in der Rückrunde für den Landesligisten SC Bad Salzuflen auf. Er soll den Abgang von Asim Incekara, der zum SV Wüsten wechselte, kompensieren. Gül spielte zuletzt in der Landesliga in Beckum und in der Bezirksliga bei Barisspor Oelde.

Peter Menke (26), Handball-Abteilungsleiter des FC Stukenbrock, verstärkt ab sofort den Oberligisten HSG Augustdorf-Hövelhof. Menke, der zuletzt für den österreichischen Regionalligisten WAT Fünfhaus/West-Wien spielte, soll in Augustdorf den verletzten Torhüter Ronny Krüger, der mit einem Achillessehnenriss länger ausfällt, ersetzen.

Friederike Abt (17), Torhüterin des Frauenfußball-Zweitligisten Herforder SV Borussia Friedensttal, wurde von Maren Meinert, Trainerin der deutschen U-20-Nationalmannschaft, in den Kader für ein Vier-Nationen-Turnier vom 6. bis 14. Februar im spanischen La Manga berufen. Die DFB-Auswahl misst sich im Rahmen dieses Turniers mit den Mannschaften aus den USA, Norwegen und der Schweiz.

Lokalsport-Redaktion

Sekretariat.... (05731) 24 00 50
Egon Bieber (ebi).....-60
Jürgen Krüger (jk).....-61
Fax:.....-65
E-Mailadressen:
◆ lokalsport.oeynhaus-
sen@neue-westfaelische.de
◆ lokalsport.loehne@neue-
westfaelische.de